



Energieagentur
Region Göttingen

Presseinfo vom 16.02.2018

3.567 Zeichen mit Leerzeichen

Klimaschutz zum Anfassen - Energieagentur enthüllt ihre neuen Exponate

Göttingen, 16.02.18 Zum Auftakt der Baumesse in der Lokhalle in Göttingen präsentierte die Energieagentur Region Göttingen ihre neuen interaktiven Messeexponate, die die stellvertretene Oberbürgermeisterin Helmi Bebehani im Rahmen des Presserundganges enthüllte.

Auf dem Gemeinschaftsstand der Energieagentur und der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen stehen die Ausstellungsstücke mit der eindeutigen Botschaft: "Ja, bitte anfassen!". Mit den Exponaten richtet sich die Energieagentur besonders an zwei ihrer Zielgruppen. Das sind zum einen private Hauseigentümer und zum anderen Ausbilder und Auszubildende in den am Bau beteiligten Gewerken. Ein Auftrag der Energieagentur ist es, zum Thema Klimaschutz beim Bauen und Sanieren aufzuklären. Mit diesen Exponaten bietet die Energieagentur die Möglichkeit, sich mit diesem Thema anschaulich und haptisch auseinanderzusetzen. "Nach etwa 6monatiger Arbeitszeit sind wir stolz, Ihnen heute diese Exponate erstmals präsentieren zu können", verkündet Doreen Fragel, Geschäftsführerin der Energieagentur bei der Enthüllung.

Das erste Exponat, "**Wände**", hat unterschiedliche Möglichkeiten der fachgerechten Dämmung verschiedener Bestandsgebäude zum Thema. Man kann verschiedene Bauweisen einer Wand mit herkömmlichen und ökologisch nachhaltigen Dämmstoffen begutachten. „Das ist besonders attraktiv für die Besucher der Baumesse, denn sie können echte Baustoffe auf einen Blick sehen und in ihre eigenen Vorstellungen aufbauen“, so Vorstandsmitglied der Energieagentur und Zimmereiinnungsmeister Thilo Diedrich.

„Mit dem Thema des Exponats „**Heizung**“ sprechen wir viele Hauseigentümer an, denn bekanntlich sind etwa 70% aller Heizungsanlagen in Deutschland veraltet. Wir zeigen hier auf – je nach Haustyp und Konstellation, welches Heizungssystem möglich ist und welche Komponenten dazu kommen können: also, sind Dachflächen für Solarkollektoren vorhanden und ein Lagerraum für Pellets – und nur dann kommt ein bestimmtes Heizungssystem in Betracht. Wir wollen nahbare Exponate präsentieren, deshalb auch die gewählten „echten“ Beispiele“, erklärt Doreen Fragel, Geschäftsführerin der Energieagentur Region Göttingen.

Das dritte Exponat beschäftigt sich mit dem Thema **Smart Home**, das heißt mit der Frage "Wie kann ich mit Hilfe vernetzter und fernsteuerbarer Geräte und automatisierten Abläufen in meinen Wohnräumen eine Erhöhung von Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effiziente Energienutzung erlangen?". "Mit diesem einzigen „Haus“, wird gezeigt, wie Sonnenenergie vom Dach im Keller wirkt, wie ein Haus ohne Hokuspokus zukunftsorientiert

sein kann. Mit dem „Drehrad“ wird zum Nachdenken angeregt – der Strom kommt eben nicht nur aus der Steckdose, sondern es gibt unterschiedliche Stromproduktionszyklen und Verhaltensmuster, die sich zukünftig danach richten sollen“, so Anne Schütte von der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen, die die Energieagentur u.a. in dem Projekt „Handwerksausbildung für Klimaschutz“ unterstützt. Diese Module sind eben auch Fortbildungsmodule und eine sehr gute Ergänzung als anschauliches Schulungsmaterial.“

Die Exponate werden nach der Baumesse auf Reisen gehen und zu verschiedenen Anlässen wie Informationsveranstaltungen, Messen und Tagungen in der Region Göttingen zu finden sein. Nächster Stop wird bei den Bauherrenseminaren der Architektenkammer sein, die die Energieagentur hier in Göttingen ab dem 28.2.2018 durchführen werden. Weitere Informationen dazu unter www.energieagentur-goettingen.de

Léa Georges

Tel.: 0551 – 38 42 13 12

E-Mail: georges@energieagentur-goettingen.de